

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
 Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
 Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
 In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
 Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
 RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 293.

Mittwoch, 19. Oktober 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Beginn der Mittwoch-Konzerte.

Heute Mittwoch beginnt das Abonnementskonzert
 20 Uhr und dauert bis 18.15 Uhr, worauf be-
 sonders aufmerksam gemacht wird. Das Abend-
 konzert beginnt 20.15 Uhr und dauert bis 21.45 Uhr.
 Die Konzerte stehen unter Leitung von Kurkapell-
 meister Albert.

Der nächste Tanztee findet morgen Donners-
 tag statt. Tanzkapelle Otto Schillinger, Vorführung
 neuer Tänze durch Ria und Egon Bier.

Am Samstag findet ab 21 Uhr Tanz in der
 kleinen Tanzdiele des kleinen Saales statt. Ein-
 trittspreis 1 Mk.

Sonntag werden „Senta und Lisett“
 während des Tanztees einige Tänze zur Aufführung
 bringen und zwar „Tänzeleien“ (Spitzentanz),
 Gardas und einen Steptanz.

Aus Wiesbaden.

Die Deutsche Woche. Dass das Paulinen-
 festschen „ausverkauft“ war an diesen Tagen der
 Herbstschau und des Wohltätigkeitsfestes
 die Winterhilfe, ist der beste Beweis für die
 Verwirklichung des Gedankens, für die gute Regie und
 Arbeitsfreude aller Mitwirkenden. Eine Fülle
 von Veranstaltungen wurden geboten. Die „Stunde
 der Jugend“, die Blumenausstellung, die Schau
 künstlerischer Erzeugnisse, Konzert, Tanzboden, die
 Beiträge von Künstlern des Landestheaters, das
 ganze Programm eine endlose Folge von Über-
 schenkungen und Genüssen. Die schönsten jungen
 Damen Wiesbadens walteten als Verkäuferinnen
 ihres Amtes mit dem Erfolg, dass die Spenden für
 den edlen Zweck der Winterhilfe reichlich und willig
 kamen. Besonders stark war der Besuch am Montag,
 „Tage der Frau“, die Kaffeestunde dehnte sich
 durch die Modenschau, Gesangsvorträge und Tanz-
 vorführungen recht lange aus.

„Do X“, das grösste Flugzeug der Welt, war
 am Montag noch das Ziel aller, Tausende be-
 suchten die Omnibusse (am Sonntag 13 000 Fahr-
 te), man ging auch bei dem günstigeren Wetter
 Fuss, um den Riesen zu besichtigen, der eine so
 lange Flugvergangenheit hat und bereits zweimal
 Ozean überquert hat. Behaglich und bequem sind
 Kabinen eingerichtet, die Platz für 72 Reisende
 bieten. Morgen Donnerstag wird „Do X“ nach Mainz

übersiedeln. — Er ist kein Konkurrent des
 „Zeppelin“. Beide Fahrzeuge haben getrennte Auf-
 gaben. Langstreckenflüge wie die unseres Luft-
 schiffes gehören nicht zum Aufgabenkreis des
 „Do X“. Seine Aufgabe ist es gerade, Zwischen-
 landungen vorzunehmen, Passagiere und Post abzu-
 laden und wieder neu an Bord zu nehmen. Die
 äusserste Reichweite des „Do X“ beträgt ohne
 Gegenwind etwa 2800 km. Ist er nun wirtschaftlich?
 Kann er sich zu einem Luftfahrzeug entwickeln, das
 sich rentiert? Gewiss. Nur müssen erst die allge-
 meinen wirtschaftlichen Verhältnisse geklärt sein.
 Ein Flugschiff und ein Zeppelin genügen natürlich
 nicht für einen Weltluftverkehr. Er wird finanziell
 tragbar durch die Nutzlast, und will er einen Teil
 der überseeischen Nutzlast übernehmen, müssen
 mehrere Flugschiffe und Luftschiffe vorhanden sein.
 Nach Dr. Dorniers Berechnungen (Dr. Dornier ist ein
 Deutscher und stammt aus Kempten im Allgäu) be-
 trägt die mögliche Nutzlast für den „Do X“ im Süd-
 atlantik und Nordatlantik im Durchschnitt etwa
 3½ Tonnen. Das würde ungefähr dem Gewicht von
 15 Reisenden mit Gepäck und mehreren hundert Kilo-
 gramm Post entsprechen. Solche Nutzlast würde
 aber genügen, um den Verkehr selbst bei einem Flug-
 schiff tragbar zu gestalten.

Der Verkehrs-sonntag am 30. Oktober bringt
 eine Reihe besonderer Veranstaltungen. Im Grossen
 Haus des Landestheaters wird Samstag, den 29. Ok-
 tober, „Der Waffenschmied“, Sonntag „Hoffmanns
 Erzählungen“ (in neuer Inszenierung) gegeben. Im
 Kleinen Haus Samstag zum ersten Male bei aufge-
 hobenen Stammkarten und Sonntag „Madonna, wo
 bist Du?“, Operette in drei Akten, Musik von
 Albrecht Hasselbach. Im Kurhaus findet am Samstag
 ab 20 Uhr in sämtlichen dekorierten Räumen
 „Rheinisches Winzerfest mit Ball“ statt. Schrammel-
 musik, Rheinisches Leben! Winzerinnentanz! Karten-
 ausgabe bis 18 Uhr durch den Kaufmännischen
 Verein zum ermäßigten Preise von 1.50 Mk. Eintritts-
 preis ab 19 Uhr: 3 Mk. Sonntag im grossen Saale
 ab 20 Uhr „Wiener Abend“, Leitung: Kurkapell-
 meister Herbert Albert. Im kleinen Saale:
 „Rheinisches Leben! Tanz!“ Sonntag um 13.30 Uhr:
 Grosser Reklameumzug. Preisausschreiben (offen für
 jedermann): In Wiesbadener Geschäften werden
 Schildchen in der Grösse 14:14 cm blau-orange mit
 Nummern ausgestellt. Es gilt, die grösste Zahl von
 Geschäften zu finden, bei denen solche Nummern aus-
 gestellt sind. Vordrucke für die Preisbewerbung sind
 in diesen Geschäften, sowie in der Vereinsgeschäfts-
 stelle, Langgasse 91, erhältlich. Für die besten

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16.30—18.15 Uhr,
 20.15—21.45 Uhr: Operetten-Abend.
 (Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: „Der fliegende
 Holländer“.

Kleines Haus 20 Uhr: „Der Vetter aus Dingsda“.

Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Der blonde Traum“.

Thalia-Theater, Kirchgasse: „Mata Hari“.

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,

Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.

Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „Wunder

und Wissen“ täglich (ausser Montags) 10—13, 15—17 Uhr.

— Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theater-

kolonnade ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr. —

Galerie Banger, Grosse Burgstrasse.

Traubenkur am Kochbrunnen.

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-

hafen. Telef. 218 18.

Autoausflüge der blauen Kurautos:

Täglich: Heidelberg, Taunus, Rhein. Auskunft Auto-

Büro neben Badeblatt, Wilhelmstr. Tel. 28001.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

linie 1.

Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und

20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-

stelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und

30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).

Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Kurhaus-Weiher: Täglich Bootfahren.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Metropole,

Samstags und Sonntags ab 9 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,

Café Maldaner, Café Neu Wien, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Fortdauer der unbeständigen Wetterlage.

Lösungen sind Preise ausgesetzt. Die Prämierung

erfolgt Mitte Dezember. Die Geschäfte sind von

14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Goethe-Warte am Geisberg, einem Lieb-
 lingsplatz des Dichters während seines Kuraufent-
 haltes, geht ihrer Vollendung entgegen. Der hohe
 Warturm ist mühelos auf einer breitangelegten, aus
 vier Absätzen bestehenden Treppe (35 Stufen) zu
 erreichen, die jetzt fertiggestellt ist. Auch die
 3,20 x 3,10 m grosse offene Veranda ist ebenfalls
 vollendet. Von hier bietet sich dem Besucher ein
 einzigartiger Ausblick über die ganze Stadt, von der
 besonders die hohen Türme der zahlreichen Kirchen
 aus dem Häusermeer charakteristisch hervorragen.

(Fortsetzung Seite 2.)

Ernst Zahn im Kurhaus.

Der Dichter las am Dienstagabend im kleinen
 Saal aus seinen Werken vor.

Er erzählt über sich selbst: Ich bin geboren zu
 Zürich am 24. Januar 1867 als Sohn des Wilhelm
 Zahn, damals Pächter des Kaffeehauses „Café
 Valère“ und der Anna Buck. Unter den täglichen
 Gästen des Cafés befand sich auch Gottfried Keller.
 Das auf meine spätere Schriftstellertätigkeit
 Einfluss gehabt haben sollte, so müsste ich dem alten
 Mann dafür etwa so dankbar sein wie dem lieben
 Gott, der mir eine Gabe verlieh, an der ich nicht
 geringste bewusste Verdienst habe.

Meine Eltern zogen im Lauf meiner ersten fünf-
 Lebensjahre über das Gesellschaftshaus auf
 den Baugarten, einem Hügelwall am See und ein
 Haus in Sierre (Siders) im herrlichen Wallis nach
 Schönen, wo mein Vater 1880 die Bahnhofswirt-
 schaft am Eingang des Gotthardtunnels übernahm.
 Einige Jahre brachte ich im Hause meines Gross-
 vaters mütterlicherseits in Zürich zu, war in der
 Schule ein guter und in den Entwicklungsjahren,
 Sinn und Sinne flackern, im Gymnasium ein
 fleissiger Schüler, fand mich selbst wieder, als ich
 ein Jahr in dem damals berühmten Knaben-
 lazarett Breidenstein in Grenchen weilte und das
 Leben hatte, einsichtige Lehrer zu haben, die dem
 Leben das einzupflanzen verstanden, was im Leben
 sich vorwärtsbringt, Ehrgeiz. Nach einem Aufent-
 halt in England und einem solchen in Italien, die
 der Lehre für das väterliche Geschäft galten,
 trat ich 1887 in die Schule meines strengen Vaters

und damit des Lebens ein, wurde 1897 Anteilhaber
 meines alten Herrn, der 1900 mit der Mutter sich
 von den Geschäften nach Zürich zurückzog und den
 ausgedehnten Betrieb des weitbekannten Wirts-
 schaftes mir allein überliess. 1893 hatte ich in Lina
 Füh aus Zürich die treueste und verständnisvollste
 Lebenskameradin gefunden. Sie und unsere fünf
 Kinder sind mir bis heute erhalten geblieben. Mit
 meinem zwanzigsten Altersjahre wurde ich in den
 Gemeinderat von Göschenen gewählt und trug in
 den 38 Jahren, die ich am Gotthard verlebte, so
 ziemlich alle Amtswürden und Amtslasten, die Wohn-
 gemeinde und Kanton zu vergeben hatten. Kam ich
 dadurch in nahe Beziehung zu der ansässigen Be-
 völkerung und konnte ich mir völlige Kenntnis von
 Land und Leuten aneignen, so zwang mich auch die
 dreifältige Pflicht, die Geschäft, Amt und Beruf
 meines Herzens mir brachte, jeden Augenblick zu
 nützen. So habe ich gelernt, fleissig und entschlossen
 zu sein, Eigenschaften, ohne die auch ein starkes
 Talent auf die Dauer verkümmern muss. Obschon
 innerlich zum Alleingehen neigend, trug ich anfäng-
 lich schwer an der Einsamkeit der Berge, fiel dann
 in eine grosse Liebe für sie und danke ihnen nicht
 Ursprung, aber Entwicklung meiner Schreiblust.

Ich veröffentlichte 1893 mein erstes Buch,
 „Herzenskämpfe“, eine Novelle, die in einem Preis-
 ausschreiben mit dem ersten Preis bedacht worden
 war. Band folgte auf Band. Man messe meine Werke
 aber nicht an ihrer Zahl, sondern an ihrem Umfang,
 und man wird bald einsehen, dass mancher Kollege,
 dessen Selbstbeschränkung gerühmt wird, eigentlich
 mehr veröffentlicht hat als der, dem Überproduktion

vorzuwerfen mancher geneigt ist. Das will nicht
 heissen, dass ich nicht eine ganze Reihe meiner
 Bücher für entbehrlich halte. Ob die öffentliche
 Meinung mir ein mehr oder weniger gutes Gelingen
 meines Wollens bezeuge, ist mir weniger wichtig, als
 die tiefe Genugtuung, die ich selbst bei diesem
 Suchen in den Schächten der Seele empfinde, das
 Schaffend-sich-selbst-Befreien aus eigener Not, die
 Entdeckung immer neuer Wunder, Wirrnisse und
 Rätsel. Das Leben ist mir dabei fast sträflich lieb
 geworden und viel zu kurz sein Tag, lieb auch der
 Mensch in seiner Tausendfältigkeit und seiner einge-
 meinsamen Unvollkommenheit. Göschenen und den
 väterlichen Beruf habe ich 1917 aufgegeben. Ein
 stilles, schönes Heim in Meggen am Küssnachter
 Arm des Vierwaldstätter Sees hat die Meinen und
 mich aufgenommen.

Immer häufiger werde ich zu Vorlesungen aus
 meinen Werken ins In- und Ausland gerufen. Ich
 pflegte von jeher meine Arbeiten im Familienkreise
 vorzulesen und sie gewannen erst nach dieser ersten
 Vorlesung ihre letzte Gestalt. Nun ist es mir zu einer
 schönen Lebensfreude geworden, sie auch in weiteren
 Kreisen zu Gehör zu bringen, sie gleichsam vor teil-
 nehmenden Freunden noch einmal erleben zu dürfen.
 Ich mache die beglückende Erfahrung, dass diese
 Freunde treuer zu mir und meinen Büchern stehen,
 wenn sie meine Stimme und vielleicht den
 schwingenden Ton jener Saite vernommen, den nur
 der zu wecken vermag, der selbst die Harfe in sich
 trägt.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, 19. Oktober 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: **Früh-Konzert**

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

1. Ouverture comique Kéler-Béla
2. Besuch bei Millöcker, Potpourri C. Morena
3. Amina, Ägyptisches Ständchen P. Lincke
4. Vibrationen, Walzer Joh. Strauss
5. Fantasie aus der Oper „Die weiße Dame“ F. Boieldieu
6. Der Tausendkünstler, Marsch L. Blankenburg

16.30—18.15 Uhr:

Abonnements-Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Polonaise aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschairowsky
2. Ballettmusik A. E. M. Gretry
 - a) Tambourin; b) Menuetto; c) Gigue (bearb. v. F. Mottl)
3. Ouverture zu Shakspeares „Sommertraum“ F. Mendelssohn
4. Finlandia, Tondichtung für Orchester Jean Sibelius
5. Suite aus der Oper „Der Rosenkavalier“ Rich. Strauss
 - a) Aufzug des Rosenkavaliers; b) Ochs-Walzer; c) Arie des Tenors; d) Frühstücksszene; e) Terzett
6. Vorspiel zu „Die Italienerin in Algier“ Rossini
7. Musik zu „Viel Lärm um Nichts“ Korngold
 - a) Hornpipe; b) Gartenszene; c) Mädchen im Brautgemach
8. Galopp chromatique F. v. Liszt

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20.15—21.45 Uhr:

Abonnements-Konzert**Operetten-Abend**

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

1. Ouverture zur Operette „Das Land des Lächelns“ Lehár

2. Tonbilder aus der Operette „Spielzeug Ihrer Majestät“ Königsberger
3. Zigeunerliebe, Walzer Lehár
4. Potpourri aus der Operette „Viktoria und ihr Husar“ Abraham
5. Klänge aus der Operette „Paganini“ Lehár
6. Tonbilder aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Fall

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 20. Oktober:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
- 18 und 20 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 21. Oktober:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16 Uhr: **Konzert.**
- 20 Uhr: **Symphonie-Konzert.**

Samstag, den 22. Oktober:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16.15—18 Uhr: **Kaffee-Konzert.**
- 20 Uhr: **Konzert.**

Sonntag, den 23. Oktober:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
- 16—18 Uhr: **Konzert.**
- 16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**
- 20 Uhr: **Solisten-Abend.**

Nass. Landestheater Wiesbaden**Grosses Haus.**

Mittwoch, den 19. Oktober

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe C.

Der fliegende Holländer

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Grosses Haus.

Donnerstag, den 20. Oktober. Stammreihe D. 7. Vorstellung:

- In neuer Inszenierung:
- Der Waffenschmied. Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 21. Oktober. Stammreihe E. 7. Vorstellung:

Turandot. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 22. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Der Zarewitsch. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 23. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Nachmittags:**Das Land des Lächelns.** Anfang 15 Uhr.

Abends. Stammreihe F. 6. Vorstellung:

Wenn die kleinen Veilchen blühen . . .

Anfang 19.30 Uhr.

Nass. Landestheater Wiesbaden**Kleines Haus.**

Mittwoch, den 19. Oktober.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr. Stammreihe IV.

Der Vetter aus Dingsda.

Operette von E. Künneke.

Weisker, Krauss, Schlein. — Kuhn, Mayer, Sedina.

Breitkopf, Doerter, Jäger-Westphal, Liertz, Schorn.

Wochenspielplan

des Nassauischen Landestheaters Kleines Haus.

Donnerstag, den 20. Oktober. Stammreihe III. 8. Vorstellung:

Zum ersten Male:**Um eine Mark.** Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 21. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Olly-Polly. Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 22. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Unter Geschäftsaufsicht. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 23. Oktober. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Um eine Mark. Anfang 20 Uhr.**Ämliche Personenwaagen****Kurhaus und am Kochbrunnen**

Wiegegebühr: 0,15 RM.

Städtische Kurverwaltung

BESUCHEN SIE

DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Der Versand von

Kurtrauben

hat begonnen

Kistchen von 3, 6, 10 u. 20 Pfd.
zu billigsten Tagespreisen**Hermann Knapp**

nur Marktplatz 3

Telefon 26458

Gegründet 1905

Nicht weit vom Kurhaus
wohnt Ihr
FRISEURKurhaus Theater Wilhelmstrasse
alt. Museum**Varnhagen**

a. Markt / Tel. 25740 / Rathausstr. 5

Das

Wiesbadener Bade-Blattstellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das**beste Insertions-Organ****Dambachtal 12**Zimmer mit II. Wasser v. Mk. 1.50 bis Mk. 3.—, mit Verpflegung v. Mk. 4.50
Fremdenheim von Schuckmann.**Verlangen Sie****den Besuch**unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 23690.**BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF**Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und
15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Auf dem zweiten Treppenabsatz der Warte ist durch ein grosses Bogenfenster ausserdem noch ein schöner Fernblick nach Nordosten geschaffen. Von dort aus sieht man den Neroberg und die Kuppeln der Griechischen Kapelle, umgeben von einer prächtigen Waldlandschaft. Der Aussenputz des Wartturms, sowie der Aufgang und die Treppengeländer sind noch herzustellen.

— **Hockey.** Der Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub hatte Sonntag die Turn- und Sportgemeinde Höchst zu Gast. Wiesbaden gewann 4:3, nachdem die Gäste bei Halbzeit 2:1 geführt hatten. — Spannend gestaltete sich das anschliessende Treffen der ersten Damen der genannten Vereine, das mit einem 4:0-Sieg der Wiesbadener (Halbzeit 2:0) endete. Mit diesem Spiel haben die Wiesbadener Damen ihre diesjährige Feuertaufe gegen einen spielstarken Gegner bestanden und auch kritischen Beobachtern Achtung abgezwungen. — Am Samstag hatten die 2. Herren des Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs gegen die gleiche Mannschaft der I. G. Sportverein-Schwimmklub Wiesbaden ein Spiel ausgetragen und überlegen 9:0 gewonnen.

— **Der 1. Wiesbadener Amateur-Boxklub 21** hat es sich vorgenommen, nur noch hochwertige Programme zu bringen. Dass der Klub sein Versprechen hält, beweist der Kampfabschluss für den 21. d. M. Aus Süddeutschland drei Tourniersieger, drei Baden-, Pfalz- und Saarmeister; den Südwestdeutschen Meister Hauser und zum Abschluss das überaus grosse starke Mannheimer „Baby“ Metzger 185 Pfd. Für letzteren wird der Klub einen entsprechenden „Grossen“ aus Frankfurt verpflichten. Ausserordentlich interessant wird das Revanchetreffen zwischen dem Saarmeister Theilmann und dem 2. Südwestdeutschen Meister Hachenberger, dem es im Juli in Karlsruhe gelang, Theilmann hoch auszuknocken. Auch die Kämpfe im Feder-, Leicht- und Weltergewicht versprechen besten Sport.

— **Landestheater.** Im Grossen Haus wird am Sonntag als Nachmittagsvorstellung die beliebte Operette „Das Land des Lächelns“ von Lehár wieder in den Spielplan aufgenommen. Neubesetzt sind der Prinz Sou-Chong mit Laurenz Hofer und der Graf Pottenstein mit Paul Breitkopf; die übrige Besetzung ist die gewohnte mit den Damen Mayer und Sedina,

sowie den Herren Schorn, Albert Mechler und von Heyden. Es gelten kleine Preise von 75 Pfg. an aufwärts. Der Vorverkauf beginnt morgen Donnerstag. — Im Kleinen Haus wird am Samstag der erfolgreiche Schwank „Unter Geschäftsaufsicht“ von Arnold und Bach zum ersten Male bei kleinen Preisen von 75 Pfg. an gegeben. Der Vorverkauf beginnt heute Mittwoch.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— **Neue Herbstmoden.** Viele Modelle für Herbst- und Wintermäntel, Kleider und Hüte bringt das neue Heft von „Sport im Bild“. Überall für 1.50 Mk.; Bestellungen in allen Buchhandlungen, Postanstalten, Scherl-Filialen und beim Verlag Scherl, Berlin SW 68.

— **Lustiges.** Falsche Adresse. Zu einem Filmregisseur kommt ein verschuldeter Darsteller, um ihn anzupumpen. „Nur ein paar hundert Mark, Können sie mir nicht helfen?“ „Bin ich Hilfs-Regisseur?“

— **Geschmacksache.** „Was ziehen sie denn für ein fürchterliches Gesicht?“ „Ich habe mir eben ein Stückchen Zunge abgebissen.“ „Schmeckt denn das so schlecht?“

Wiesbaden

Nach den Anmeldungen vom 17. Oktober 1932.

Vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

g 15 Uhr.

ak, E., Hr., Lebus Union

lerath, M., Fr., Konstanz Central-Hotel

ranz, W., Hr. Ing. i. Fr., Fürth i. B. Hotel Westminster

V., Hr., London Hotel Nizza

Majewski, G., Hr. Pol-Major, Berlin-Hotel Nizza

Charlottenburg Polizei-Sanitätsdienststelle

asse, E., Fr., Stettin Palast-Hotel

ock, H., Hr. Reichsbankrat, Viersen Kölnischer Hof

artin, F., Hr. Dr., Berlin Vier Jahreszeiten

zner, P., Hr., Magdeburg, Rhein-Hotel

mes, O., Hr., Düsseldorf Palast-Hotel

W., Hr. Dr. Ing., Düsseldorf Schwarzer Bock

ayer, K., Hr., Berlin Nassauer Hof

ayer, M., Hr., Köln Grüner Wald

del, K., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel

Mengen, G., Hr. Dir., Duisburg Vier Jahreszeiten

rens, A. U. J., Hr. Dr., Montreux Nassauer Hof

tes, N., Hr., Elberfeld, Schwarzer Bock

mes, E., Fr., Hannover Römerbad

dorff, E., Fr. m. Tocht., Königsberg Schwarzer Bock

nger, Chr., Hr. Dir. m. Fr., Vaihingen Schwarzer Bock

ver, H., Hr., Köln Luisen Hof

er, R., Hr., Duisburg Nikolasstr. 22

heer de Milly von Heiden, m. Fr., Wernfeld Metropole

regger, J., Hr. Hotelbes. m. Fr., Königs Schwarzer Bock

tgen, J., Hr. Ing., Köln Quisisana

esse, E., Hr., Krefeld Grüner Wald

er, R., Hr. m. Fr., Saarbrücken Hotel National

brock, P., Hr. Dr. m. Fr., Bithoven Hotel Nizza

zaen, Chr., Hr., Hamburg Hotel Reichspost-Reichshof

H., Hr. m. Fr., Reutlingen Schwarzer Bock

er, S., Fr., Ludwigshafen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

er, A., Fr., Hof (Bez. Kassel) Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

kel, O., Hr. Dr. jur., Charlottenburg Schwarzer Bock

nig, H., Fr., Remscheid Grüner Wald

ter, O., Hr. Dr. med., Bad Wildungen Goldener Brunnen

zer, M., Fr., Köln Schwarzer Bock

es, K., Hr. Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

garten, F., Hr. m. Fr., Hörde Palast-Hotel

osten, A., Hr. Ing., Malmö Grüner Wald

sten, A., Hr. Ing., Malmö Haus Dambachtal

olai, E., Hr. Lehrer, Braunschweig Vier Jahreszeiten

meyer, Chr., Hr. m. Fr., Hamburg Taunus-Hotel

erhaus, R., Hr. Fabr. m. Fr., Worms Rose

mann, M., Hr., Detmold Domhotel

hen, H., Hr., Köln Hotel zum Kochbrunnen

an, J., Hr. Prok., Brohl (Rhld.) Friedrichstr. 31

an, B., Hr. Stud., Brohl (Rhld.) Friedrichstr. 31

Oehmichen, H., Hr. Major a. D., Haus Dambachtal

scharfberg b. Meissen Haus Dambachtal

mann, D., Hr., Münster i. W. Fremdenheim Riech-Kehler

mann, H., Fr., Stud., Münster i. W. Fremdenheim Riech-Kehler

er, G., Hr. Amtsger.-Rat, Wolfstein Goldene Kette

on, A. F., Hr. Maler, Lund Schwarzer Bock

hoff, E., Fr., Essen Vier Jahreszeiten

mann, M., Fr. Dr. med. m. Tocht., Pension Künstlerhaus

werneck H., Hr. Fabr., Oederau Weisses Ross

theil, W., Hr. m. Fr., Darmstadt Hotel Berg

ermann, J., Hr. Kriminalkommissar, Zur Traube

ack, O., Hr., Danzig Schwarzer Bock

ack, F., Hr., Berlin Rheinischer Hof

er, O., Hr. m. Fr., Wetzlar, H. Regina

um, H., Hr. Brauereibes., Neutomschel Römerbad

E., Hr., Darmstadt Zur Stadt Biebrich

er, B., Fr., Frankfurt a. M. Ritters Hotel

pe, K., Hr., Wien Hotel Berg

A., Fr. m. Tocht., Hagen Viktoria-Hotel

eck, W., Hr., Koblenz, Friedrichstr. 31

dorff, R., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Berlin i. Sa. Grüner Wald

O., Hr., Koblenz Posthorn

ton, E., Fr., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

P., Hr. Ing. Dr. m. Fam., Remscheid Kaiserhof

ke, F., Hr. m. Fr., Pillau, Gold. Kette

niger, K., Fr., Tange Nassauer Hof

assusen, E., Hr., Kopenhagen Nassauer Hof

*Rauch, M., Hr., Frankfurt a. M. H. Petri

*Reif-Seck, J., Hr., Westerb. Hotel Berg

Reimer, P., Hr. Künstler m. Fr., New York Luisen Hof

*Reisegeellschaft, Schutzpolizei, 10 Pers., Berlin Hotel zum Kochbrunnen

*Reisegeellschaft, Polizeischule Berlin, 8 Pers., Führer: Hr. A. Zeisiger, Berlin Luisen Hof

*Renner, M., Hr. Pfarrer, Höchstebach (Westerwald) Neuer Adler

*Rheinländer, A., Hr. Oberregierungsrat, Mayen Vier Jahreszeiten

*Ries, J., Hr., Oranienstein Hansa-Hotel

*Roland, P., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Berg

*Rohnoeder, H., Hr., Altona Vier Jahreszeiten

*Rose, G., Fr., Wittenberg Nassauer Hof

Rose, H., Fr., Königsberg, Schwarzer Bock

Roth, L., Hr. Brauereibes. m. Fr., Schweinfurt Palast-Hotel

Rudy, G., Fr., Frankfurt-Rödelheim Haus Bethesda

Rühner, F., Hr. Zahnarzt Dr. med., Wanne-Eickel Pension Winter

*Saalbach, H., Hr., Leipzig Vier Jahreszeiten

Saemann, S., Hr., Frankfurt a. M. Palast-Hotel

Sahl, C., Hr. m. Fr., Eisenach H. Helvetia

Samuel, B., Fr., Stolp i. P., Englischer Hof

*Schad, G., Hr. Architekt m. Fr., Mainz Hotel Berg

Scharhag, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Scharlach, Th., Hr. Obering., Regensburg Hotel Berg

Scheermann, R., Fr., Paris Hotel Petri

Schimmel, L., Hr. Rent., Sonnenberger Str. 4

Scherer, A., Hr. m. Fr., Köln Pariser Hof

Schiffel, B., Hr., Hagen Römerbad

*Schiffer, W., Hr., Aachen Central-Hotel

*Schindel, Ph., Hr., Worms Vier Jahreszeiten

*Schlief, K., Hr. Studienrat, Godesberg Hansa-Hotel

Schmidt, W., Hr., Krefeld, Kölnischer Hof

Schmid, W., Hr. Lehrer m. Fr., Wallenstadt Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Schmidt, G., Fr., Remscheid H. Silvana

*Schonitz, H., Hr., Frankfurt a. M. Central-Hotel

Scholten, J., Fr., Bibliothekarin, Amsterdam Bellevue

Scholten, H., Fr., Ahnlo Bellevue

*Schreiber, H., Hr., Köln Bellevue

*Schroeder, P., Hr., M.-Gladbach Vier Jahreszeiten

Schreiner, O., Hr. m. Fr., Bergedorf b. Hamburg Weisses Ross

Schüler, E., Hr. Dipl.-Ing., Dortmund Pariser Hof

Schürmann, J., Hr., Berlin, Schwarzer Bock

Schürmann, A., Hr. m. Fam. u. Erzieherin, Remscheid Palast-Hotel

Schulte, J. J., Hr., Amsterdam, Central-H.

Schulte, M., Hr. Amtsgerichtsrat Dr. m. Fr., Bottrop Goldene Kette

*Schulze-Rössler, P., Hr. Landw.-Rat, Westerb. Hotel Berg

Schumann, D., Fr., Ludwigshafen, Metropole

*Schwarz, Th., Hr., Kempen, Friedrichshof

*Schwartz, G., Hr. Verleger, Delmenhorst Taunus-Hotel

Schwieder, H., Fr., Darmstadt Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Seeligmann, L., Hr. Bankier m. Fr., Frankfurt a. M. Ritters Hotel

Seidel, W., Hr., Krefeld Schwarzer Bock

*Selbach, F. J., Hr., Koblenz, Hansa-Hotel

*Seldte, F., Hr. Fabrikbes., Berlin Vier Jahreszeiten

Sichel, I., Hr. m. Fr., Klein-Heubach Hotel Petri

Siebert, M., Fr. Rent. m. Tocht., Hanau a. M. Weisses Ross

*Siebenbühl, G., Hr., Nürnberg Hansa-H.

Sittenfeld, E., Hr., Mannheim Nerostr. 42

*Smith, M., Hr., Hamsford Rose

*Sparrow, C., Fr., Paris Nassauer Hof

Spiegel, F., Hr. Rent. m. Fr., Breslau Palast-Hotel

Splinter, P., Hr. Gutsbes. m. Fr., Stommeln Goldener Brunnen

*Stadecker, W., Hr., Lampertheim Taunus-Hotel

Stähle, W., Hr. Dir. m. Fam., Vaihingen (Württ.) Schwarzer Bock

*Steffen, C., Hr. Studienrat Dr., Lübeck Central-Hotel

Steger, A., Hr., Zürich Luisen Hof

*Stein, J., Hr., Köln Rhein-Hotel

Steinhart, E., Hr. m. Fr., Hamburg Quisisana

*Sten, H., Hr. m. Fr., Stockholm, Nass. Hof

Stern, J., Hr., Karlsruhe Schwarzer Bock

Stiebel, S., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Ritters Hotel

Stiefel, E., Hr. Lehrer, Zürich Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Stock, A., Fr., Heerde Metropole

Stöffeln, L., Hr. Hotelier m. Fr., Waldensee Schwarzer Bock

Stoessel, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf Viktoria-Hotel

Stood, A., Hr. Chemiker Dr., Barmen Goldener Brunnen

Stood, L., Fr., Rent., Bochum Nassauer Hof

*Stransty, S., Hr., Teplitz Nassauer Hof

*Stronik, W., Hr. m. Fr., Utrecht Nassauer Hof

Sulzberger, P., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Berlin Hotel Kronprinz

Surwitsch, O., Fr., Zoppot Essener Hof

Surwitsch, M., Hr. Dir., Zoppot Essener Hof

*Szecsi, E., Fr., Sängerin, Budapest Bellevue

Szegedy, G., Hr., Hamburg Nikolasstr. 22

*Theis, E., Hr., Simmern Hansa-Hotel

*Thelen, J., Hr. Bauunternehmer, Hülz Friedrichshof

Thews, A., Hr. m. Fr., Oberhof, Gold. Kette

Thiede, E., Hr. Stadtrat Dr., Breslau Palast-Hotel

Thiele, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg Schwarzer Bock

*Thiemann, E., Hr. m. Fr., Elberfeld Hansa-Hotel

Thon, L., Hr. Landgerichtsrat, Kassel Quisisana

Thornton, M., Fr., London Hotel Nizza

Tischhauser, G., Hr. Dr. med., St. Gallen Domhotel

*Tolger, A., Hr., Danzig, Vier Jahreszeiten

Tretau, R., Hr., Köln

Tretsch, A., Fr., Offenbach, Gold. Brunnen

Troitzsch, F., Hr. Dr., Berlin, Weiße Lilien

*Ueberle, E., Fr., Mannheim Nassauer Hof

Unverzagt, G., Hr. Fabrikdr., Berlin Palast-Hotel

Valter, A., Fr., Bukarest Freseniusstr. 51

Verdang, W., Hr., Koblenz Gold. Brunnen

*Vettermann, K., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Freiberg (Sa.) Grüner Wald

Vieting, W., Hr. Gutsbes. m. Fr., Vieting-Wattenscheid Schwarzer Bock

*Viets, J., Hr. m. Fr., Pasverolera Taunus-Hotel

Visser, C., Fr., Bithoven Metropole

*Völy, W., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M., Rose

Voglsamer, P., Hr., München Schwarzer Bock

*Voigt, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Rhein-Hotel

*Wagner, M., Hr. Prok. m. Fr., Kloster Friltsdorf Friedrichstr. 31

Wagner, G., Hr. Prof., Zoppot Vier Jahreszeiten

Wahlstedt, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Boras Schwarzer Bock

Wall, J., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Weber, L., Fr., Berlin Taunus-Hotel

Weber, H., Hr., Glessen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Wegener, R., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Luisen Hof

Weidenfeld, Th., Hr. Gutsbes., Kreuzfelderhof b. Rommerskirchen Schwarzer Bock

*Weiersmüller, K., Hr., Nürnberg, Gr. Wald Central-Hotel

*Weigl, G., Fr., München Central-Hotel

Weinberg, W., Hr. Rechtsanw. Dr., Köln-Mülheim Schwarzer Bock

Weingart, L., Fr., Ohndorf Goldene Kette

*Weißbrodt, G., Hr. Polizeihauptm., Berlin Zur Traube

*Wendenburg, H. J., Hr. Gerichtsrat, Halle Taunus-Hotel

*Werkmann, M., Hr. Oberstleutn., Kassel Rhein-Hotel

Werner, E., Hr., Berlin Vier Jahreszeiten

Werner, H. W., Hr., Hannover Bellevue

Werner, E., Hr., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Wernitz, E., Hr., Berlin Kaiserhof

Weyde, M., Fr., Köln Rüdeshimer Str. 19

Weyland, L., Fr. Fabr., Iserlohn Bellevue

*Wiechers, H., Hr., Hannover Central-H.

Wiemers, C., Hr., Berlin-Spandau Schulberg 7/9

*Wilhelm, A., Hr. Fabr., Gelenau, Gr. Wald

Wirth, O., Hr. Zahnarzt m. Fr., Ludwigshafen Zwei Bocke

Wischrath, J., Hr. m. Fr., Köln Pariser Hof

Wiskott, O., Hr. Gutsbes. m. Fr., Gerdshagen Kaiserhof

Wiskott, U., Fr., Gerdshagen Kaiserhof

With, L., Fr., Kopenhagen Pension Esplanade

Witte, J., Hr., Hannover Nikolasstr. 22

*Wohlschlegel, C., Hr., Offenbach Vier Jahreszeiten

*Wolff, B., Hr., Köln-Deutz Grüner Wald

*Wollinger, A., Hr., Kottbus Rheinischer Hof

*Wolz, H., Hr., Berlin Vier Jahreszeiten

*Wouters, J. P., Hr. Dr. med., Velp Rose

Wundke, W., Hr. m. Fr., Berlin, Köln. Hof

Zapp, R., Hr. m. Fr., Köln Hotel Reichspost-Reichshof

*Zaun, E., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

*Zelle, O., Hr. Dir., Leipzig Nassauer Hof

*Zeros, L., Fr., Leipzig Nassauer Hof

Zimmermann, G., Hr., Neusalz Vier Jahreszeiten

*Zindel, J., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Mülheim Grüner Wald

*Zundorf, K., Hr. Dr., Köln Vier Jahreszeiten

Zwietz, A., Hr. Lehrer m. Fr., Cosboda b. Jena Zwei Bocke

Nach den Anmeldungen vom 18. Oktober 1932.

Ahrberg, C., Fr. m. Sohn, Scharbeutz (Ostsee) Hotel Westminster

*Ammann, G., Hr. m. Fr., Limburg, Einhorn

Barth, Ae., Fr. Prof.-Wwe., Kassel D.O.B.-Heim

*Basschke, H., Hr., Berlin Hotel Happel

Bechem, F., Hr. Fabr., Hagen i. W. Schwarzer Bock

*Becker, E., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

Becker, A., Fr., Rahlstedt b. Hamburg Haus Dambachtal

Berkowitz, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz

*Bien, E., Hr., Berlin Hotel Happel

*Blum, F., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Bonheim, E., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof

*Bordest, P., Hr., Berlin Hotel Happel

*Brandmayer, E., Hr., Köln Neuer Adler

*Bredow, F., Hr., Berlin-Zehlendorf Grüner Wald

*v. d. Brelje, H., Hr., Berlin Hotel Happel

*Brille, H., Hr. Industr. m. Fr., Paris Palast-Hotel

Bühler, W., Hr., Durlach Schwarzer Bock

Baron Chassériau, F., Hr. m. Fr., Baronin, Biarritz Rose

*Chery, E., Hr. Dr. jur., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

Dalberg, M., Hr. m. Fr., Nordhausen a. H. Goldenes Kreuz

Dali, O., Hr., Wien Hotel Nizza

*Daadistel, A., Hr. m. Fr., Frankfurt Union

Davidson, Th., Hr., Haarlem Schützenhof

*Deutz, K., Hr., Berlin Zum Falken

*Donner, L., Fr., London Vier Jahreszeiten

Dreyfuß, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz

Duscher, M., Fr., Las Palmas Zwei Bocke

Eberhard, R., Fr., Frankfurt a. M. Pariser Hof

Ender, L., Fr., Wien Palast-Hotel

*Erhardt, E., Hr., Geislingen (Steig) Hotel Reichspost-Reichshof

Emenpitsch, K., Hr. Rent. m. Fr., Hagen i. Westf., Pension Hamburger Hof

*Ertl, E., Hr. Dir. m. Fr., Budapest Hotel Berg

*Eschenbronner, F., Hr., Braubach Posthorn

*Evers, M., Fr., Schwerin Hotel Reichspost-Reichshof

*Fahrenholtz, G., Hr. Major a. D., Berlin Nassauer Hof

*Feilhauer, G., Hr., Berlin-Grünwald Zur Stadt Biebrich

*Fill, J., Hr., Mannheim Hotel Osterhof

*Fischer, R., Hr., Berlin Hotel Happel

*Franz, F., Fr., Saarbrücken Hansa-Hotel

Frink, E., Fr., Bad Godesberg Köln. Hof

Mayer, J., Hr. Fabr., Würzburg Domhotel
 Melzer, M., Frl., Dresden
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Meyer, M., Hr., Friedeburg Central-Hotel
 Meyer, A., Hr. m. Fr., Köln H. Kronprinz
 *Müller, H. J., Hr., Berlin Hotel Happel
 *Müller, H., Hr., Krefeld Grüner Wald
 Munzert-Judels, L. S., Fr., Haag
 Riehlstr. 22 I r.
 *Muth, A., Hr. m. Fr., Darmstadt Einhorn
 Nacher, L., Hr. Industr., Berlin
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 *Neidt, E., Hr., Berlin Hotel Happel
 Nentwig, E., Hr. Dr. med. m. Fr.,
 Bad Reinerz Schwarzer Bock
 Neuhaus, H., Fr., Bergedorf b. Hamburg
 Neuhaus, J., Hr., Frankfurt a. M.
 Hotel Kronprinz
 *Nickel, G., Hr., Berlin Grüner Wald
 Oettinger, J., Hr., Frankfurt a. M.
 Hotel Kronprinz
 Peek, J., Hr. Konsul m. Fr., Merseburg
 Schwarzer Bock
 Pfefferle, L., Frl., Karlsruhe
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Plater, E., Hr., Berlin Hotel Happel
 *Pleukel, H., Hr., Berlin Zum Falken
 Poll, A., Hr. Gutsbes., Burgscheid
 Hotel Bären
 *Ralls, G., Hr. Dr. med., Heidelberg
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Rebel, B., Fr. m. Sohn, Hamburg
 Neuer Adler

*Rehmus, M., Hr., Berlin Zum Falken
 Reinhard, L., Frl., Bad Homburg, Köln. Hof
 *Reisegesellschaft, aus Berlin, 8 Pers.,
 Führer: Hr. E. Pohlmann, Berlin.
 Brüsseler Hof
 Rentel, A., Frl., Solingen
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Renz, H., Hr. Ing. m. Fr., Köln, Hansa-H.
 *Röchel, H., Hr. m. Fr., Dresden, H. Vogel
 Römbuld, H., Hr., Grossbreitenbach
 Luisenhof
 Röntker, H., Hr., Kassel
 Ev. Hospiz, Platter Str. 2
 *Röttgen, H., Hr. m. Fr., Essen-Stadtwald
 Zur Stadt Biebrich
 *Rogowski, E., Hr., Berlin Zum Falken
 *Rohr, A., Hr., Berlin Zum Falken
 *Rothacker, K., Hr., Mannheim Posthorn
 de la Roy, A., Hr. m. Fr., Blankenese
 Hotel Kranz
 Ruhemann, I., Fr., Frankfurt a. M.
 Schwarzer Bock
 Sarrazin, G., Hr. Fabr., Bocholt
 Weisse Lilien
 Schäfer, F., Hr., Düsseldorf Weisse Lilien
 *Scharley, F., Hr., Berlin Zum Falken
 *Schlörke, H., Hr., Berlin Palast-Hotel
 Schmidt, N., Fr. Apothekebes., auf Reisen
 Pension Wenker-Paxmann
 Schmidt, Fr. Oberstleutn., Offenbach
 Hotel National
 *Schössler, F., Hr. Ing., Diepholz
 Central-Hotel
 *Schröder, W., Hr., Nieder-Ingelheim
 Zur Stadt Ems

Schroeder, A. M., Frl. Lehrerin a. D.,
 Wilhelmshaven Bierstadter Str. 3
 Schulze, H., Hr., Wittenberg Zwei Bocke
 Schweitzer, H., Hr. Chemiker Dr., Wolfen-
 Bitterfeld Kölnischer Hof
 *Simon, W., Hr., Berlin Hotel Happel
 *Speyer, H., Hr., Marsberg
 Rheinischer Hof
 *Stahl, E., Hr. Viehhändler, Dauborn
 Gartenfeldstr. 57
 Stamer, A., Fr., Hamburg Hotel Kranz
 Stein, C., Hr., Oberlahnstein
 Schwarzer Bock
 Steinberg, L., Hr. Dir., Köln Metropole
 *Steiner, M., Frl. Sängerin, Berlin
 Hotel Friedrichshof
 *Stroll, W., Hr. Insp., Budapest, Hotel Berg
 Sypsteyn, J. K., Hr. m. Fam.,
 Bietigheim (Württ.) Schwarzer Bock
 Taggart, F., Hr. m. Fr., Newport, H. Nizza
 *Tauer, A., Hr., Berlin, Hotel Friedrichshof
 *Taylor, D., Frl., Trenton Nassauer Hof
 *Taylor, R., Hr., Trenton Nassauer Hof
 Teichert, W., Hr. Dir., Königsberg
 Schwarzer Bock
 Thomsen, M., Frl., Wandsbek (Holst.)
 Haus Dambachtal
 Thümmel, H., Fr., Dresden
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Tiefenbacher, A., Hr. Verleger m. Fr.,
 Bad Kissingen, H. Reichspost-Reichshof
 Troitzsch, F., Hr. Geh. Rat, Berlin
 Hotel Bären

v. Viewerk, H. K., Hr. Regierungssassess.
 m. Fr., Gumbinnen Hotel Oranien
 *Vissing, J., Hr. Dir., Kopenhagen
 Grüner Wald
 *Vissing, P., Hr. stud. jur., Kopenhagen
 Grüner Wald
 Wack, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
 Hotel Nizza
 *Wachtel, M., Fr., Leipzig Palast-Hotel
 Waldeck, M., Fr., Kassel Kölnischer Hof
 *Weber, A., Hr. Dr. med., Hamburg
 Neuer Adler
 Weise, C., Hr. Dir., Berlin-Wilmersdorf
 Schwarzer Bock
 *Wendeler, M., Hr. m. Fam.,
 Neuenhain (Ta.) Hotel Friedrichshof
 *Werner, W., Hr., Schmalkalden, Gr. Wald
 Westerdorf, G., Frl., Bredene, Schützengr.
 *Westheimer, B., Hr., Solingen, Grün. Wald
 *Wetzke, P., Hr., Stuttgart Grüner Wald
 *Weyermann, V., Hr., Bonn Grüner Wald
 Weyser, F., Hr. Chemiker Dr. m. Fr.,
 Domhotel
 Wilhelm, E., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
 Bad Schwalbach Kl. Burgstr. 9
 Woehrnitz, E., Fr. Kommerzienrat,
 Lohr a. M. Sanat. Prof. Dr. Determann
 *Wouters, J., Hr. Dr. med., Velp
 *Zänkert, O., Hr., Berlin Hotel Happel
 Zimmermann, W., Hr. Lehrer, Berkert
 Ev. Hospiz, Platter Str.

Grand-Hotel Kaiserhof

In grossem Park gelegen — 200 Betten — Das Hotel bleibt während des ganzen Winters geöffnet

Bedeutender Preisabschlag!

Vollständig abgeschl. ruhige Lage. — 60 Bäder mit direkter Kochbrunnenzuleitung

C. König, gleichzeitig Inh. vom Sinner-Eck Baden-Baden.

Zimmer von Mk. 5.— an
 Pension " " 10.— an
 Neue Direktion:

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
 Dr. Benno Latz
 Dr. H. Kirchner
 Fernspr. 24905 u. 24935

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
 geschlossen.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Oktober-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
 KONZERT: Täglich 16 Uhr und 20 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Sonntag und Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
 Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Mittwoch, den 19. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
 20 Uhr: Moderner Operetten-Abend.

Donnerstag, den 20. Oktober:

16 u. 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 21. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: Symphonie-Konzert
 Solist: FRITZ ZECH, Orgel.

Samstag, den 22. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
 20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 23. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: Solistenabend.

Montag, den 24. Oktober:

20 Uhr:
Bunter Abend
 ausgeführt von Solomitgliedern des Nassauischen Landestheaters.
 Eintrittspreise: 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— RM.
 Anschließend Tanz im kleinen Saale.

Dienstag, den 25. Oktober:

16 und 20 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr im kleinen Saale in Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft Wiesbaden:
Universitätsprofessor Dr. Wilhelm Mommsen
Der grossdeutsche Gedanke.
 Eintrittspreise: Num. Platz 1.50 RM; nichtnum. Platz 1.— RM; Galerie 0.75 RM.

Mittwoch, den 26. Oktober:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.
 20 Uhr: SCHLAGER-ABEND.

Donnerstag, den 27. Oktober:

16 u. 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 28. Oktober:

19.30 Uhr im grossen Saale:

II. Cyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht.
 Solist: N. Milstein, Violine.
 Vortragsfolge: F. Mendelssohn-Bartholdy:
 Italienische Symphonie A-Dur; P. Tschaikowsky:
 Violinkonzert; F. Smetana: Zwei symphonische
 Dichtungen: a) Vysehrad, b) Die Moldau.
 Eintrittspreise: 2.20, 2.70, 3.20, 4.20, 5.20 RM.

Samstag, den 29. Oktober:

Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:

Rheinisches Winzerfest

Ball
 Lauben und Nischen — Winzerstube — Rheinische
 Lieder — Schrammel-Musik — Rheinisches Leben
 Eintrittspreis: 3.— RM.
 Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber: 1.50 RM.

Sonntag, den 30. Oktober:

16 Uhr: KONZERT.
 20 Uhr: Wiener Abend.

Montag, den 31. Oktober:

20 Uhr im grossen Saale: **Kammermusik-Abend**
 ausgeführt von dem „Schöne-Quartett“.
 16 u. 20 Uhr im kleinen Saale Filmvorführungen:
 „Am grossen Strom“
 (Die Tierwelt des Amazonas).
 Eintrittspreis: 0.50 RM.
 Vorzugspreis für Dauerkarteneinhaber: 0.30 RM.

Voranzeigen für November:

1. Nov.: Lieder-Abend Dr. Ludwig Wüllner.
2. „ Joseph Plaut singt Couplets aus alter und neuer Zeit.
3. „ In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft: Pater Dr. Expeditus Schmidt. OFM: „Die soziale Notwendigkeit des Theaters“.
5. „ Internationales Bridge-Turnier.
7. „ Filmvorführungen: „Heia Safari“.
10. „ Lichtbilder-Vortrag: Prof. Dr. R. N. Wegner: „Die Maya, Bilder aus einer verschollenen Kunst und Kultur“.
11. „ III. Cyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht, Solist: Elly Ney, Klavier.
14. „ Filmvorführung: „Roah-Roah“. Der Sehnsucht, ein Grosstierfilm der Süd-Georgien-Expedition.
15. „ In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft: Gerhart Hauptmann-Feier. Mitw.: Universitätsprofessor Geh. Rat Dr. R. H. Grützner, Berlin; Charlotte Christann, Berlin; Städtisches Kurorchester, Leitung: Herbert Albert.
16. „ Lieder- und Arien-Abend Sigrid Onégin, Alt.
20. „ Volkschor „Harmonie“, As-Dur-Messe von Schubert.
21. „ Einziges Gastspiel der Kapelle Georges Boulanger.
22. „ Vortragsabend Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Grützner, Berlin: „Diesseits und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart“. I. Vortrag: „Das Diesseits“.
25. „ IV. Cyklus-Konzert, Leitung: Carl Schuricht, Solisten: Jo Vincent, Sopran, Hermann Sehey, Bariton, Friedrich Petersen, Orgel.
27. „ a capella-Konzert des Lehrer-Gesangsvereins Wiesbaden.
29. „ Vortragsabend Geh. Rat Prof. Dr. R. H. Grützner, Berlin: „Diesseits und Jenseits im Geistesleben der Gegenwart“. II. Vortrag: „Das Jenseits“.
30. „ Kammer-Konzert.